



## Rundbrief 13

März 2026

Mit unseren Rundbriefen informieren wir über unser Olivenölprojekt in Griechenland und auch über persönliche Eindrücke von der Umgebung, in der unser Olivenöl entsteht und in der wir einen großen Teil des Jahres leben.

👉 Tipp: wenn du den Rundbrief im Querformat auf dem Handy liest, dann stimmt die Formatierung perfekt 👉

Ihr könnt den Rundbrief wie immer komplett lesen, oder auf die Inhalts-Überschrift (in [blau](#) gekennzeichnet) klicken und den Artikel direkt aufrufen.

Liebe Freundinnen und Freunde von ALONI-Olivenöl,

das könnt ihr in diesem Rundbrief lesen:

### [...dies und das - von uns](#)

- Regen, Wind und ein Wort namens "Jetstream"
- Zwischen Orangen, Limoncello und Holzstaub
- Rückblick: Wie ist die Olivenernte 2025/26 ausgefallen?
- ALONI Olivenöl - Wann kommt die nächste Lieferung ?



*...und außerdem:*

Frühjahrsputz im Olivenhain

Während bei euch schon die ersten Frühlingsblumen blühen, beginnt für uns in der Mani eine ganz besondere Zeit im Olivenhain. Die Ernte ist eingebracht, das Olivenöl abgefüllt - jetzt brauchen die Bäume unsere ganze Aufmerksamkeit.

## Warum nach der Ernte erst die eigentliche Pflege beginnt

Mit dem Abschluss der Olivenernte kehrt im Olivenhain keine Ruhe ein - im Gegenteil: Jetzt beginnt eine weitere wichtige und zugleich arbeitsintensive Phase des Jahres.

Ab Januar/Februar beginnen wir mit dem Auslichtungsschnitt unserer Olivenbäume. Nach der Ernte ist dies der aufwendigste Arbeitsschritt im gesamten Produktionsprozess, und da er reine Handarbeit ist, auch ein kostenintensiver.

### ♦ Rasenmähen auf griechische Art



Louan beim Rasenmähen

Bevor wir zur Säge greifen, wird aufgeräumt: Das inzwischen hochgewachsene Gras zwischen den Bäumen wird mit dem Freischneider gemäht. Konkurrenzstarke Wildpflanzen entfernen wir gezielt - sie entziehen den Bäumen genau das, was sie dringend brauchen: Wasser, Nährstoffe und Licht.

Der Rasenschnitt ist jedoch mehr als nur eine Pflegemaßnahme. Er ist auch Teil unseres natürlichen Brandschutzes. Der Sommer in der Mani kommt bestimmt - und mit ihm die große Hitze. Trockenes Gras wird dann schnell zur Gefahr. Durch das frühe Mähen reduzieren wir das Brandrisiko deutlich.

### ♦ Warum wir schneiden

Oliven wachsen an einjährigen Trieben. Deshalb entfernen wir im Frühjahr die Äste, die im Vorjahr Oliven getragen haben und stutzen Haupt- und Seitenäste gezielt zurück.

An den Schnittstellen entstehen neue, kräftige Triebe - sie tragen im kommenden Winter die Oliven für das nächste ALONI Olivenöl.

Der Rückschnitt sorgt außerdem für:

- bessere Lichtdurchflutung
- gesunde Luftzirkulation
- stabile Baumstruktur
- leichtere Handernte

### ♦ Zurück in den Natur-Kreislauf

Beim Umgang mit dem abgeschnittenen Holz gehen wir bewusst neue Wege.

Über Jahrhunderte war es in Griechenland üblich, den Baumschnitt direkt im Hain zu verbrennen. Noch heute ist diese Praxis weit verbreitet. Doch das großflächige Verbrennen setzt erhebliche Emissionen frei und belastet das Klima.

Für uns war der ökologische Gedanke von Anfang an handlungsleitend. Wir häckseln unsere abgeschnittenen Olivenzweige und verteilen das Häckselgut direkt auf den Baumscheiben.

Dort wirkt es gleich dreifach:

- 🌿 als natürlicher Dünger
- 🌿 als Bodenverbesserer
- 🌿 als Feuchtigkeitsspender



So bleibt die Erde länger feucht, das Bodenleben wird gefördert - und die Nährstoffe kehren dorthin zurück, wo sie hingehören. Was der Baum uns gibt, bekommt er in anderer Form zurück. Wenn ihr das nächste Mal unser ALONI Olivenöl genießt, denkt auch an die vielen Stunden sorgfältiger Handarbeit, die diesen Genuss möglich gemacht haben.



Frühjahrsputz im Olivenhain - das Video



...dies und das – von uns

 Regen, Wind und ein Wort namens "Jetstream"

Anfang Januar sind wir dem deutschen Winter entflohen - Schnee, Eisregen und Frost hatten uns schneller als geplant in unser griechisches Refugium aufbrechen lassen.

Hier wurden wir zunächst mit mildem Sonnenschein und angenehmen 18 Grad empfangen.

Doch Ende Januar lernten wir - erst durch die Wetterberichte, dann sehr konkret am eigenen Leib - die Bedeutung des Wortes "Jetstream" kennen.

Wenn ein Tief das nächste jagt

Der Jetstream schob ein Tiefdruckgebiet nach dem anderen über den Mittelmeerraum - und direkt über uns hinweg.

Und wenn es in Griechenland regnet, dann regnet es meist nicht einfach, dann schüttet es. Zeitweise fast sintflutartig.



Starkregen, 12.02.2026

Mit dem Regen kamen auch kühlere Temperaturen: nachts um die 10 Grad, tagsüber 15 Grad. Für uns fühlte sich das frisch an - während sich unsere Familie in Deutschland bei Minusgraden wahrscheinlich genau diese Temperaturen gewünscht hätte.

### Karneval im Regenmantel



... am Strand von Kardamili

Sogar der griechische Karneval blieb vom Wetter nicht verschont. Der traditionelle "Grilldunst-Donnerstag", von dem wir im Rundbrief 9 berichtet hatten, fiel buchstäblich ins Wasser. Erst am "reinen Montag" - dem Beginn der Fastenzeit, vergleichbar mit unserem Aschermittwoch - zeigte sich die Sonne wieder. Pünktlich zum traditionellen Drachensteigen gab die Sonne dem Himmel sein Blau zurück.

### Der Segen des Regens

So ungemütlich die Regentage auch waren - sie hatten ihre guten Seiten.

Der Boden konnte reichlich Wasser speichern. Eine wertvolle Ressource für den kommenden Sommer, wenn die Hitze wieder

erbarmungslos auf die Olivenhaine trifft.

Jeder Tropfen, der jetzt fällt, stärkt die Widerstandsfähigkeit unserer Olivenbäumen. Daher ist der Regen in der Mani keine Unannehmlichkeit - er ist für die Vegetation überlebenswichtig.

## Gemütliche Abende

Und wir?

Wir genießen die Abende vor dem heimischen Kaminofen oder verbringen sie mit Freunden in der Taverne. Wenn draußen der Regen auf die Dächer prasselt, entstehen drinnen diese besonderen Momente: Ruhe, Wärme, gute Gespräche und ein Gefühl der Verbundenheit.

## Zwischen Orangen, Limoncello und Holzstaub

Und was hat uns noch beschäftigt? Vor allem die kleinen Dinge, die dem Leben hier seinen eigenen Rhythmus geben: vertraute, handfeste Rituale im Laufe des Jahres.



Die Orangernte fiel auch in diesem Jahr wieder üppig aus. Zwei Tage lang duftete die Küche nach frischen Orangen, während wir Glas um Glas mit selbstgemachter **Orangenmarmelade** füllten - unser süßer Vorrat für das ganze Jahr.

Auch der Zitronenbaum meinte es gut mit uns. Die Ernte reichte locker, um unseren **Limoncello-Vorrat** für die kommenden Monate zu sichern - flüssiger Sonnenschein in Flaschen.



Und zwischen all den kulinarischen Freuden wartete auch ganz bodenständige Arbeit: Unsere **Holzpergolen** wollten wieder wetterfest gemacht werden. Also hieß es schleifen, streichen, lasieren - echte Handarbeit, begleitet vom Duft des Holzes und der Aussicht auf viele weitere laue Abende darunter.

### 🌿 Wie ist die Olivenernte 2025/26 ausgefallen?

Der 10-Jahres-Durchschnitt der Olivenernte sinkt langsam, aber stetig – eine Entwicklung, die den Veränderungen des Klimas zugeschrieben wird.

Auch in diesem Jahr fiel die Erntemenge etwas geringer aus als in besonders guten Jahren. Ursache waren vor allem die lange Trockenheit und die hohen Temperaturen im Sommer, die die Fruchtbildung der Olivenbäume beeinträchtigt haben.

Umso erfreulicher ist die Qualität der geernteten Oliven: Die Früchte waren gesund, aromatisch und von ausgewogener Reife.

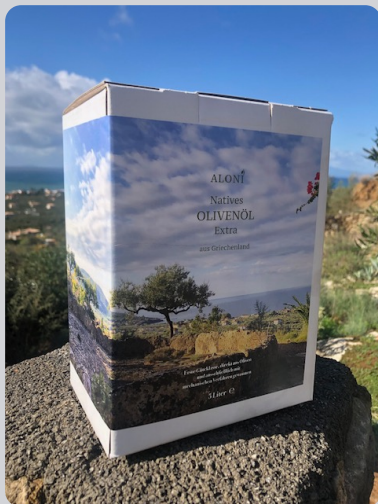


Das zeigt sich auch im neuen Jahrgang unseres Olivenöls. Sein Duft erinnert an frisch geschnittenes Gras und wilde Kräuter. Am Gaumen präsentiert es sich aromatisch-fruchtig und mit einer leicht pfeffrigen Schärfe im Abgang; das Zeichen für den Gehalt an gesundheitsförderlichen Polyphenolen.

Ein Olivenöl, dass die Aromen seiner Herkunft in sich trägt - frisch, lebendig und voller mediterraner Sonne.



## ALONI Olivenöl - wann kommt die nächste Lieferung?



Wir erwarten die nächste Lieferung aus Griechenland gegen Ende März/Anfang April 2026 in Soest. Dann werden wir die Vorbestellungen zügig auf den Weg geben, damit der neue Jahrgang unseres ALONI Olivenöls eure Küche bald mit mediterranem Duft und Geschmack bereichert.

Wir haben diesmal mehr Olivenöl geordert, als in den Vorjahren.

👉 Bestellungen nehmen wir deshalb das ganze Jahr entgegen - solange der Vorrat reicht 👉.

Bisher noch nicht bestellt? Dann einfach den nachfolgenden Bestellseiten-Button anklicken und die Bestellung unseres extra

nativen Olivenöls der neuen Ernte 2025/26 mit wenigen  
'Mausklicks' aufgeben:

[zur Bestellseite](#)

Wie immer: Wir freuen uns auch ohne eure Bestellung auf den  
Besuch unserer Webseite:

[aloni-olivenoel.de](http://aloni-olivenoel.de)

... und auf einen Besuch unseres Instagram-Kanals.  
Also einfach mal auf den Instagram-Button klicken und  
vorbeischauen!



Skorpion-Ginster, Kirche in  
Rigklia

Das war's mal wieder von uns  
aus Griechenland.  
Wir wünschen euch eine  
schöne und sonnige  
Frühlingszeit 🌸.

Mit herzlichen Grüßen  
*Martina Schulz-Haider*  
+  
*Heinz Haider*

Ihr habt Fragen oder Anregungen? Schreibt uns:  
[info@aloni-olivenoel.de](mailto:info@aloni-olivenoel.de)

Martina Schulz-Haider + Heinz Haider

Ostenhellweg 41, D-59494 Soest

Telefon: + 49 160 351 2000

[www.aloni-olivenoel.de](http://www.aloni-olivenoel.de)

*Wenn Sie diese E-Mail und andere Informationen an {{contact.EMAIL}} von uns  
nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese mit einem Klick*

*abbestellen > [Abmelden](#)*

